

Kein Zugverkehr zwischen Marktoberdorf und Füssen

Augsburg, 23. November 2025: Erstinformation

Am gestrigen Samstag, 22. November 2025, kam es im Netz Ostallgäu-Lechfeld auf der Strecke Augsburg/München – Buchloe – Füssen gegen Mittag zu einer Zugentgleisung bei Weizern-Hopferau. Was im ersten Moment erschreckend klingt, bedeutet im konkreten Fall, dass ein Zug aus Richtung Augsburg kurz vor dem Bahnhof Weizern-Hopferau an einer Weiche mit den ersten beiden Achsen aus den Gleisen gesprungen ist. Wie dies geschehen konnte, wird derzeit noch geklärt. An Bord befanden sich rund 150 Fahrgäste, die von den Einsatzkräften evakuiert und mit Bussen weiterbefördert werden konnten. Es gab keine Verletzten.

Der Zug wird nun am heutigen Sonntag wieder ins Gleis gesetzt, um die Strecke zu räumen. Danach kann erst der entstandene Schaden begutachtet und eine Schätzung zur Dauer der Streckensperrung abgegeben werden. Dies bedeutet, dass der eingerichtete Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen zwischen Marktoberdorf und Füssen bis auf Weiteres bestehen bleibt. Das betrifft ibs. auch den Schüler- und Pendlerverkehr ab Montag. Fahrgäste werden gebeten, sich vor Fahrtantritt über die Website der BRB zu informieren. Zur ausführlichen und zuggenauen Information in Echtzeit können auf Facebook die „BRB Störungsinfo“ sowie die WhatsApp-Kanäle der BRB genutzt werden: www.brb.de/whatsapp. Die Lagepläne aller SEV-Haltestellen finden Fahrgäste unter www.bahnhof.de.

Bildunterschrift: Der betroffene Zug an der Weiche bei Weizern-Hopferau

Über die Bayerische Oberlandbahn GmbH und die Bayerische Regiobahn GmbH:

Die Unternehmen Bayerische Oberlandbahn GmbH und Bayerische Regiobahn GmbH sind Tochterunternehmen der weltweit aktiven Transdev-Gruppe. Sie fahren mit der Marke BRB im Auftrag der Bayerischen Eisenbahngesellschaft mbH (BEG), die den Regional- und S-Bahn-Verkehr in Bayern plant, finanziert und kontrolliert. Die Züge im Netz Berchtesgaden-Ruhpolding verkehren von Freilassing über Bad Reichenhall nach Berchtesgaden und von Traunstein nach Ruhpolding. Die Züge im Netz Chiemgau-Inntal verkehren über Rosenheim nach Salzburg und Kufstein sowie über Holzkirchen nach Rosenheim. Die Züge im Netz Oberland verkehren von München aus südlich ins Bayerische Oberland. Die Züge im Netz Ammersee-Alt Mühlthal verkehren auf den Strecken Schongau – Weilheim – Geltendorf – Augsburg sowie Augsburg – Aichach – Ingolstadt und Eichstätt und von Augsburg nach Gessertshausen. Die Züge im Netz Ostallgäu-Lechfeld verkehren auf den Strecken Augsburg – Füssen, Augsburg – Landsberg (Lech) und München – Füssen. Die Transdev GmbH mit Sitz in Berlin ist mit rund 8.700 Mitarbeitenden und einem

Ansprechpartner für die Medien:

Bayerische Oberlandbahn GmbH und Bayerische Regiobahn GmbH – Pressestelle

Tel: +49 (0)8024 997101

presse@brb.de

www.brb.de

PRESSEMITTEILUNG

Umsatz von rund 1,5 Milliarden Euro der größte private Mobilitätsanbieter in Deutschland. Unsere Tochtergesellschaften im Bahn- und Busbereich bringen mit unseren modernen Fahrzeugen jährlich rund 220 Millionen Fahrgäste sicher und komfortabel an ihr Ziel. Daneben ist Transdev in Deutschland zweitgrößter Dienstleister beim Vertrieb von Fahrkarten und organisiert individuelle, auf den Kunden abgestimmte Mobilitätsangebote. Transdev in Deutschland ist Teil der weltweiten Transdev-Gruppe, einem der führenden internationalen Mobilitätsdienstleister mit Sitz in Paris mit aktuell mehr als 105.000 Mitarbeitenden in 19 Ländern und den Anteilseignern der inhabergeführten RETHMANN-Gruppe (66%) sowie der Caisse des Dépôts (34%).

Ansprechpartner für die Medien:

Bayerische Oberlandbahn GmbH und Bayerische Regiobahn GmbH – Pressestelle

Tel: +49 (0)8024 997101

presse@brb.de

www.brb.de